



GPF verwehrt sich gegen Beamten Bashing

Wien (OTS) - Der Vorsitzende der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten Richard Köhler ist verärgert über die mediale Berichterstattung einer kleinformatischen Tageszeitung, in dem von Beamten als Altlasten der ausgegliederten Unternehmen, wie A1 Telekom und Post AG geschrieben wird.

Hier werden verdienstvolle langjährige Beschäftigte erfolgreicher börsennotierten Aktiengesellschaften verunglimpft, die mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und Expertise wesentlich zum Erfolg in den letzten Jahren beigetragen haben.

Nach wie vor trägt diese Beschäftigtengruppe tagtäglich mit hohem Einsatz auf allen Ebenen zum Erfolg dieser Unternehmen bei. Wenn eine Gruppe an KollegInnen nicht in die wirtschaftlichen und strategischen Überlegungen des Managements passen, kann das keinesfalls zu Lasten der davon betroffenen Beamten gehen, hält Köhler fest.

Rückfragen & Kontakt

Richard Köhler

Handy: +436646242731

Richard.koehler@gpf.at